

Lagerrelationale Deixis bei Namen

1. Zu den zuletzt in Toth (2014a) untersuchten Formen von Nicht-Arbitrarität bei Namen (im Gegensatz zu Zeichen, d.h. metasemiotisch betrachtet appellativen Zeichen) gehört die Möglichkeit, daß Namen, z.B. bei Restaurants, sowohl statische als auch dynamische Lagerrelationen als Deixis ihrer semiotischen Referenz benutzen können. Rein theoretisch kommen hierfür alle in der folgenden Tabelle aus Toth (2014b) zusammengestellten Relationen in Frage

Kategorie	WOHER-Relation	WO-Relation	WOHIN-Relation
AN	adventiv	adessiv	allativ
AUS	eventiv	exessiv	elativ
IN	inventiv	inessiv	illativ.

Da die übrigen Fälle noch abzuklären sind, beschränken wir uns im folgenden auf die drei möglichen AN-Relationen.

2.1. Statisch-adessive Namenabbildung

$$f: N(S) \rightarrow N(\Omega \subset S)$$



Rest. Oberhof, Zürichbergstr. 24, 8032 Zürich

Das Restaurant Oberhof befindet sich somit als Teilsystem in einem System, das ebenfalls den Namen "Oberhof" trägt. Dies trifft in der Stadt Zürich z.B. auch für den gegenüber von ihm liegenden Plattenhof sowie für den Tobelhof zu, nicht aber z.B. für den Römerhof, der nach einem Platz, der vor ihm, d.h. nach der Umgebung des Restaurant-Systems, benannt ist.

2.2. Dynamisch-advective Namensabbildung

g: $N(S_i) \rightarrow N(S_j)$

Dagegen liegt das Stadtzürcher Restaurant Schlachthof nicht in einem ehemaligen Schlachthof – wie dies z.B. beim bekannteren Münchener Rest. Schlachthof der Fall ist -, sondern bekam seinen Namen von dem in seiner Nähe gelegenen Schlachthof.



Rest. Schlachthof, Herdernstr. 59, 8004 Zürich

2.3. Dynamisch-allative Namensabbildung

h: $N(S_i) \leftarrow N(S_j)$

Der konverse Fall, d.h. lative anstatt ventive Namensabbildung, ist bereits von unseren Untersuchungen zu Straßennamen bekannt (vgl. Toth 2014c). Führt eine Straße von A nach B, so heißt sie nie *A-Straße, sondern stets B-Straße, d.h. es gibt z.B. weder in Basel eine Baslerstraße noch in Zürich eine Zürcherstraße, wohl aber gibt es in Zürich eine Baslerstraße und in Basel eine Zürcherstraße. Dasselbe gilt nun nicht nur für Namen von Abbildungen, son-

dern auch für Namen von Systemen. So gibt es in Zürich zwar einen St. Gallerhof, aber keinen Zürcherhof, dafür gibt es in St. Gallen keinen St. Gallerhof, aber es gab einmal einen Zürcherhof (an der Lämmli brunnenstr. 49).



Rest. St. Gallerhof, Konradstr. 2, 8005 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Zur Nicht-Arbitrarität von Namen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a

Toth, Alfred, Formale Definitionen subjektperspektivierter statisch-dynamischer Lagerrelationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

Toth, Alfred, Primäre und sekundäre Arbitrarität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014c

13.10.2014